

## **WP-News April 09 + Wirtschaftspsychologie-Newsletter April 09 + WP-News April 09**

Liebe Mitglieder der Sektion WP im BDP und liebe Mitglieder des WiPs,  
liebe Freunde der Wirtschaftspsychologie!

Allenthalben scheint es in der aktuellen Wirtschaftskrise vor allem darum zu gehen, Bestehendes zu verteidigen, zu bewahren und zu „Retten, wer kann“, wie der Spiegel kürzlich titelte. In der öffentlichen Wahrnehmung dominiert die Angst - ein in der Regel schlechter und oft ja auch lähmender Berater.

Da tut es gut, wenn in diese Stimmung hinein ein „Aktionsbündnis zur Neubelebung von Kreativität und Gestaltungskraft in menschengerechten Organisationen“ auf sich aufmerksam macht, das mutig die Fragen nach Sinn und Kompetenz im Beruf neu stellt. Und es stellt - Krise hin oder her - damit auch in konstruktiver Weise in Frage, was am bestehenden System Arbeit seit langem nicht menschengerecht gestaltet ist und was nicht verteidigt gehört. Wir wünschen der Initiative viel Erfolg und uns mehr solche mutigen Signale in der Krise, die über das „Bewahren und Retten“ hinaus gehen. Näheres zu dieser Initiative finden Sie in unserer Rubrik „Aktuelles aus der Wirtschaftspsychologie“ in diesem Newsletter!

In eigener Sache möchten wir Sie auf zwei wichtige Termine der kommenden Zeit hinweisen: Zum einen findet in Kürze die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung (MV) des WiPs statt - Das Präsidium des WiPs lädt hierzu alle Mitglieder und Interessierte für den 10. Juli 2009 um 18.00 Uhr an die Fachhochschule nach Ludwigshafen ein. Die MV wird stattfinden im Rahmen der hochinteressanten 15. Fachtagung der Gesellschaft für angewandte Wirtschaftspsychologie (GWPs) unter dem Motto „Der Mensch im Mittelpunkt wirtschaftlichen Handelns“, auf die wir Sie bereits im letzten Newsletter aufmerksam gemacht hatten. Wir empfehlen Ihnen den Besuch der Tagung und freuen uns, Sie dort auch im Rahmen unserer Mitgliederversammlung begrüßen zu dürfen!

Zum anderen kündigt die Sektion WP allen Interessierten und Mitgliedern den in Kürze erscheinenden „Call for Paper“ zu ihrem 8. Kongress für Wirtschaftspsychologie an, der vom 14.-16. Mai 2010 in Berlin stattfinden wird. Der Vorstand der Sektion freut sich sehr auf Ihre spannenden und zahlreichen Beiträge! Alle Informationen erhalten Sie in Kürze vom Vorstand der Sektion.

Mit den besten Wünschen zum Frühlingsanfang, der nun endlich da ist, grüßen Sie herzlich im Namen des Vorstandes der Sektion WP und des WiPs-Präsidiums

Sabine Siegl, Präsidentin des Verbands zur Förderung der Wirtschaftspsychologie e.V. (WiPs)  
Dr. Jürgen Smettan, Vorsitzender der Sektion WP e.V.  
Arne Germann, Sektionsbeauftragter Newsletter und Vize-Präsident des WiPs

19-04-2009

### **+++ Die Themen im Überblick +++**

#### **+++ Aktuelles aus der Wirtschaftspsychologie +++**

- **Mitarbeiter fühlen sich von Personalern vernachlässigt**
- **Karrierefalle Internet**
- **Schlechte Noten für Rekrutierer**
- **So erleben Menschen Sinn und Kompetenz im Beruf**
- **Gewonnene Jahre**

#### **+++ Neuigkeiten aus der Sektion WP im BDP +++**

- Vorankündigung: Call for Paper für den 8. Kongress für Wirtschaftspsychologie vom 14.-16.5.2010 startet in Kürze
- In Kürze! EAWOP-Kongress 2009 in Santiago de Compostela

#### +++ Neuigkeiten aus dem WiPs +++

- Vorankündigung: Einladung zur Mitgliederversammlung des WiPs am 10.7.2009 um 18.00 Uhr bei der GWPs-Fachtagung in Ludwigshafen
- WiPs-Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliederbefragung März 2009: Bitte um Ihre Rückmeldungen bis zum 4.5.2009!
- Reminder: Rechnungen für die Mitgliedsbeiträge 2009

#### +++ Marktplatz: Neuigkeiten von unseren Partnern +++

- DPV: Themenausgabe "Karriere"
- DPV: Themen Wirtschaftspsychologie aktuell 2009
- DPV: Entscheidungsstrategien
- DPV: Wirtschaftspsychologie in der Wirtschaftskrise
- DPA: Noch Restplätze in der Fortbildungsreihe „Beraterqualifizierung für Young Professionals“: Beratungs- und Coachingkompetenz für Berufseinsteiger
- DPA: Noch bis zum 28. April den Frühbucherrabatt nutzen: Trainingsreihe „Design und Moderation von Großgruppenveranstaltungen“ bei der DPA
- DPA: „Train-the Trainer“ – Trainings der Zukunft 2009
- DPA: Kurzfristig noch freie Plätze: Berufsbezogene Eignungsbeurteilung: Intensiv-Trainings und Lizenzprüfungen zur DIN 33430
- DPA: Noch bis zum 1. Mai den Frühbucherrabatt nutzen: Ressourcenorientierung nach Milton Erickson in der psychologischen Arbeit

#### +++ Marktplatz +++

- Termine

#### +++ Impressum +++

---

#### +++ Aktuelles aus der Wirtschaftspsychologie +++

##### **Mitarbeiter fühlen sich von Personalern vernachlässigt**

Mitarbeiter halten ihre Personalbetreuer für kompetent in Verwaltungsaufgaben, beklagen aber, dass diese sich zu wenig um sie kümmern. Und viele Arbeitnehmer vermischen an ihren Personalverantwortlichen die Fähigkeit, Innovationen zu schaffen. Das ergab eine Studie der Fachhochschule Koblenz in Zusammenarbeit mit dem Institut für Markt- und Organisationsforschung

YouGovPsychonomics und der Zeitschrift Personalmagazin, bei der 1 034 Mitarbeiter befragt wurden. Bei der ersten großen Arbeitnehmerbefragung zum Image von Personalmanagern, die im März in München auf der Messe Personal 2009 vorgestellt wurde, gaben nur 37 Prozent der Befragten an, dass die Dienstleistungen der Personalabteilung ihrem Bedarf gerecht würden. Noch weniger, nämlich 34 Prozent, stimmen der Aussage zu, dass die Personalabteilung die Bedürfnisse der Mitarbeiter kennt. Nur rund ein Viertel fühlt sich von Personalern gut darüber informiert, was an Personalprojekten läuft. Dafür loben mehr als zwei Drittel der Befragten die Kompetenz der Personalabteilung in der Entgeltabrechnung und Personalverwaltung. Auf die Frage, ob die Abteilung in ihrem Unternehmen einen guten Ruf genieße, antworteten 43 Prozent der Befragten mit „ja“ und 21 Prozent mit „nein“. Die Studie findet sich zum Downloaden unter [www.haufe.de/SID141.AqJ7GEnV\\_Wc/personal/specialContentDetail?specialID=1237903013.67](http://www.haufe.de/SID141.AqJ7GEnV_Wc/personal/specialContentDetail?specialID=1237903013.67) (in)

### **Karrierefalle Internet**

Drei von zehn Personalmanagern suchen im Internet aktiv nach zusätzlichen Informationen über Bewerber. Das ist das Ergebnis einer Online-Befragung der DJM Consulting GmbH in Kooperation mit Jobware. Danach betreiben 29 Prozent der befragten Personalmanager das so genannte "Background Checking", ein erheblicher Anteil davon sogar sehr häufig oder regelmäßig. Bei 30 Prozent der Befragten hängt der zusätzliche Informationsbedarf vor allem von der Stelle ab (z.B. bei Führungspositionen). Ein Fünftel sucht eher personenabhängig (z.B. bei bestimmten demographischen Merkmalen) und bei der Hälfte kommt sowohl das eine als auch das andere vor. Am häufigsten genutzt werden dabei Suchmaschinen wie Google (84 Prozent) und Social Networks wie Xing oder StudiVZ (74 Prozent). In spezialisierten Personen-Suchmaschinen wie yasni, 123people oder myON-ID suchen 35 Prozent. Ein Fünftel der Personalmanager gibt an, dass fragwürdige Einträge im Netz, die Einstellungschancen eines Kandidaten – trotz guter Qualifikation – verringern. (bs)

### **Schlechte Noten für Rekrutierer**

Personalentscheidungen werden oft übers Knie gebrochen. So entscheidet sich knapp die Hälfte der Personalierer in weniger als einer halben Stunde für oder gegen einen Kandidaten. Deutsche Interviewer sind ihren internationalen Kollegen hier voraus: rund zwei Drittel nehmen sich für eine Personalentscheidung mehr als 30 Minuten, ein Viertel sogar mehr als eine Stunde Zeit. Das zeigt eine Umfrage der internationalen Personalberatung DDI unter mehr als 1 900 Interviewern und 3 500 Bewerbern in den USA, Australien, Kanada, Frankreich, Deutschland und Großbritannien. Erschreckend: 60 Prozent der Interviewer wissen nicht, welche Fragen im Bewerbungsgespräch erlaubt und welche illegal sind. Dabei stellt der Gesetzgeber in allen untersuchten Ländern ganz klare Regeln auf. Grund dürfte auch die schlechte Ausbildung der Rekrutierungs-Mitarbeiter sein. So gaben 48 Prozent der Befragten an, nur ein informelles „Training on the Job“ absolviert zu haben. Kein Wunder, dass 44 Prozent erklären, sich bei einer Personalentscheidung allein auf ihren Instinkt zu verlassen. (bs)

### **So erleben Menschen Sinn und Kompetenz im Beruf**

Wie fühlen sich Menschen im Berufsalltag? Wie kompetent erleben sie sich? Empfinden sie ihre Tätigkeit als sinnvoll? Und stimmen Leistung und Gegenleistung am Arbeitsplatz? Diese Fragen erforscht der Berufs- und Organisations-Klima-Index (BOKX). An der anonymen Online-Umfrage von Forum Humanum, einem Aktionsbündnis von Wissenschaftlern und Praktikern „zur Neubelebung von Kreativität und Gestaltungskraft in menschengerechten Organisationen“, beteiligten sich über 1 000 Berufstätige. Das Stimmungsbild, das kürzlich bei der dritten Dialogtagung des Forum Humanum in Wiesloch präsentiert wurde, zeigte dabei folgende Ergebnisse: 1. Leistung von Arbeitnehmern und die Gegenleistung des Unternehmens stimmen noch nicht zur Zufriedenheit. 2. Personen über 45 schätzen sich selbst kompetenter ein. 3. Menschen, die überwiegend in einer Partnerschaft leben, schätzen ihre Arbeit als sinnvoller und sich selbst als kompetenter ein. 4. Personen, die Kinder erziehen, sehen mehr Sinn in ihrer Arbeit. 5. Selbständige finden mehr Sinn in ihrer Arbeit und erleben sich als kompetenter. Nähere Informationen zum BOKX gibt es unter [www.forum-humanum.eu](http://www.forum-humanum.eu). (in)

### **Gewonnene Jahre**

Ältere Menschen können mit ihrer Erfahrung, ihrem Wissens und ihrer sozialen Kompetenz maßgeblich zum Erfolg eines Unternehmens beitragen. Allerdings versperren ihnen Stigmatisierung und Fehltritte oft den Zugang zum Arbeitsmarkt. Und das obwohl sich ein Rückgang bei der Produktivität Älterer bis 65 Jahre in Untersuchungen nicht belegen lässt. Dieses ist einer von zwölf Vorschlägen, wie die demografische Chance genutzt werden kann, den die Akademiengruppe „Altern in Deutschland“ kürzlich in Berlin nach dreijähriger Forschung präsentierte. Ihr 135 Seiten umfassender Bericht enthält wissenschaftlich basierte Ratschläge an Politik, Wirtschaft und Gesellschaft sowie für jeden einzelnen. „Personalmanager sind sehr gut darin, über die Stärken von älteren Mitarbeitern zu reden. Aber die wenigsten von ihnen stellen Leute ein, die älter als 45 oder 50 Jahre sind“, sagt Ursula Staudinger, Vizesprecherin der Gruppe, die an der Jacobs University als Leiterin des Jacobs Center on Lifelong Learning das Phänomen einer alternden Gesellschaft erforscht. Weitere Infos zur Studie „Altern in Deutschland“ unter: [www.altern-in-deutschland.de](http://www.altern-in-deutschland.de) (in)

### **+++ Neuigkeiten aus der Sektion WP im BDP +++**

#### **Vorankündigung: Call for Paper für den 8. Kongress für Wirtschaftspsychologie vom 14.-16. Mai 2010 startet in Kürze**

Liebe Mitglieder der Sektion Wirtschaftspsychologie im BDP und Mitglieder des WiPs!

Vom 14.-16.5.2010 wird in Berlin der 8. Kongress für Wirtschaftspsychologie stattfinden. Der Kongress dreht sich um das Thema Vermarktung der Wirtschaftspsychologie und Selbstvermarktung / Selbstmarketing der Psychologinnen und Psychologen

"Psychologie in der Wirtschaft: Chancen und Herausforderungen einer Dienstleistung"

Wer einen Beitrag zum Kongress leisten möchte, ist herzlich aufgefordert, sich zu beteiligen:

- a) mit einem Vortrag plus ca. 10seitigem Paper zum Vortrag (Beitrag im Handbuch) oder
- b) mit einem 10seitigen Paper ohne Vortrag (nur Beitrag im Handbuch) und/oder
- c) mit einem Posterbeitrag / Poster-Session, ca. 1qm pro Aussteller

In den nächsten Wochen wird den Mitgliedern von WiPs und Sektion der Call for Paper mit allen Informationen zugestellt. Wir freuen uns auf Ihre spannenden und zahlreichen Beiträge und verbleiben bis dahin

Mit besten Grüßen

Dr. Jürgen Smettan  
Vorsitzender der Sektion Wirtschaftspsychologie im BDP

#### **In Kürze! EAWOP-Kongress 2009 in Santiago de Compostela**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in Kürze ist es soweit: Der „14. European Congress of Work and Organizational Psychology“ wird stattfinden in Santiago de Compostela (Spain) vom 13.-16. Mai 2009 und steht unter dem Motto „Developing people in 21<sup>st</sup> century organizations: global and local perspective“.

Bitte besuchen Sie für alle Detailinformationen die Website der EAWOP (European Association of Work and Organizational Psychology): <http://www.eawop2009.com/>

Mit freundlichen Grüßen  
Hans Peter Dogge  
Liaison Person EAWOP der Sektion WP im BDP

### **+++ Neuigkeiten aus dem WiPs +++**

#### **Vorankündigung: Einladung zur Mitgliederversammlung des WiPs am 10.7.2009 um 18.00 Uhr bei der GWPs-Fachtagung in Ludwigshafen**

Das Präsidium des WiPs hat beschlossen, die diesjährige Mitgliederversammlung (MV) des WiPs im Rahmen der 15. Fachtagung der Gesellschaft für angewandte Wirtschaftspsychologie (GWPs) unter dem Motto „Der Mensch im Mittelpunkt wirtschaftlichen Handelns“ durchzuführen.

Die offizielle Einladung zur MV sowie den Tagesordnungsvorschlag des Präsidiums senden wir Ihnen rechtzeitig vorher gesondert zu. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Neuwahlen des Präsidiums für die Amtszeit bis 2011, und schon jetzt freuen wir uns über Ihre weiteren Vorschläge für die Tagesordnung über unsere Geschäftsstelle. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor!

Wir bedanken uns herzlich beim Präsidium der GWPs für die Möglichkeit, unsere MV im Rahmen ihrer Tagung durchzuführen. Wir freuen uns auf eine spannende Tagung und darauf, Sie zahlreich bei der MV begrüßen zu dürfen!

Mit herzlichen kollegialen Grüßen,  
Sabine Siegl  
Präsidentin des WiPs

#### **WiPs-Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliederbefragung März 2009: Bitte um Ihre Rückmeldungen bis zum 4.5.2009!**

Ende März haben wir uns per Mail mit der Bitte um Unterstützung zu verschiedenen Themen an unsere Mitglieder gewandt, die in der letzten Mitgliederversammlung des WiPs angeregt diskutiert wurden und die das Präsidium des WiPs gern aufgreifen möchte. Im Einzelnen sind dies:

1. Die Erstellung einer Expertenliste für Medienanfragen zur Stärkung der Öffentlichkeitsarbeit
2. Das Angebot der Nutzung unserer Website für die Publikation Ihrer Dienstleistungen
3. Die Erfassung Ihrer Wünsche und Erwartungen an den WiPs

Bislang haben uns bereits eine Reihe Antworten erreicht, für die wir uns herzlich bedanken möchten! Sollten Sie bislang unseren kurzen Fragebogen noch nicht ausgefüllt haben, so möchten wir Sie noch einmal herzlich bitten, sich einen Augenblick Zeit für unsere und Ihre Anliegen zu nehmen. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Beteiligung bis einschließlich 4. Mai 2009! (ag)

#### **Reminder: Rechnungen für die Mitgliedsbeiträge 2009**

Im Januar wurden die Mitgliedsbeitragsrechnungen für das Jahr 2009 an die Mitglieder des WiPs versandt. Viele Beiträge gingen umgehend ein. Wir bedanken uns einmal mehr für die ausgezeichnete Zahlungsmoral, die uns eine reibungslose Planung der Verbandsaktivitäten ermöglicht. Sollten Sie bislang die Überweisung des Mitgliedsbeitrags noch nicht vorgenommen haben, freuen wir uns, wenn Sie dies zeitnah nachholen könnten. Vielen Dank! (rebu)

### **+++ Marktplatz: Neuigkeiten von unseren Partnern +++**

#### **DPV: Themenausgabe "Karriere"**

Die Themenausgabe "Karriere" der Wirtschaftspsychologie aktuell ist erschienen. Diesmal dreht sich alles um den psychologisch faszinierenden Schwerpunkt der beruflichen Entwicklung. Themen sind u.a. Karriereberatung, individuelle Karriereplanung, Kündigung und Karrierewechsel. Hier können Sie ein oder mehrere Hefte nachbestellen: [http://www.psychologenverlag.de/product\\_info.php/info/p222](http://www.psychologenverlag.de/product_info.php/info/p222)

#### **DPV: Themen Wirtschaftspsychologie aktuell 2009**

Die weiteren Themen der Zeitschrift Wirtschaftspsychologie aktuell 2009 sind: 2/09 Change (erscheint

am 25. Juni 2009), 3/09 Weiterbildung (24. September 2009) und 4/09 Unternehmertum (17. Dezember 2009). Mehr dazu unter: <http://www.wirtschaftspsychologie-aktuell.de/vorschau.html>

#### **DPV: Entscheidungsstrategien**

Ein aktueller Beitrag auf [wirtschaftspsychologie-aktuell.de](http://www.wirtschaftspsychologie-aktuell.de) gibt einen Überblick über effektive Entscheidungsstrategien. Bezug genommen wird auf Professor Erich Kirchler von der Universität Wien, der sich vor allem mit Kaufentscheidungen im privaten Haushalt befasste. Gerd Gigerenzer, Direktor des Max-Planck-Instituts für Bildungsforschung in Berlin kommt zu Wort, wenn es um intuitives Entscheiden geht. Zum Beitrag: [http://www.wirtschaftspsychologie-aktuell.de/strategie/strategie\\_20090403\\_Richtig\\_entscheiden.html](http://www.wirtschaftspsychologie-aktuell.de/strategie/strategie_20090403_Richtig_entscheiden.html)

#### **DPV: Wirtschaftspsychologie in der Wirtschaftskrise**

Auch eine ernsthafte Krise ist kein Grund, den Kopf in den Sand zu stecken. Wirtschaftspsychologen gaben in den letzten Wochen Erklärungsansätze, Tipps zum Stressmanagement oder begegneten den folgeschweren wirtschaftlichen Entwicklungen mit Optimismus. Eine kleine Zusammenstellung der Nachrichten finden Sie hier:

[http://www.wirtschaftspsychologie-aktuell.de/dossier\\_Wirtschaftskrise.html](http://www.wirtschaftspsychologie-aktuell.de/dossier_Wirtschaftskrise.html)

#### **DPA: Noch Restplätze in der Fortbildungsreihe „Beraterqualifizierung für Young Professionals“: Beratungs- und Coachingkompetenz für Berufseinsteiger**

Die 3-teilige Reihe, die bereits am 24.04.09 startet, vermittelt methoden- und themenübergreifende Kernkompetenzen der psychologischen Beratung. Die Inhalte sind vielseitig anwendbar: Ob Sie sich beruflich in Richtung Personalauswahl, Personalentwicklung, Training, Coaching, Supervision, Mediation, Betriebliche Gesundheitsförderung oder psychosoziale Beratung orientieren: Beratungskompetenzen sind in allen Bereichen gefordert. Nähere Informationen finden Sie unter:

[http://www.dpa-bdp.de/veranstaltungen\\_HE2009-B-1\\_.html](http://www.dpa-bdp.de/veranstaltungen_HE2009-B-1_.html)

#### **DPA: Noch bis zum 28. April den Frühbucherrabatt nutzen: Trainingsreihe „Design und Moderation von Großgruppenveranstaltungen“ bei der DPA**

Veranstaltungen mit 30, 300 oder mehr Teilnehmern stellen die Organisatoren und Moderatoren vor besondere Herausforderungen. Bearbeiten Sie mit der DPA in Kooperation mit dem Beratungsunternehmen *PfO – Psychologie für Organisationen* das innovative Feld der Großgruppen, das bei Veränderungsprozessen in Unternehmen (OE) und in Aus- und Weiterbildung (PE) immer vielfältiger und attraktiver wird! Die Trainingsreihe umfasst 4 Module und führt zum Abschluss „Großgruppendedesign und –moderation DPA“. Nähere Informationen finden Sie unter [http://www.dpa-bdp.de/veranstaltungen\\_HE2009-WP-1\\_.html](http://www.dpa-bdp.de/veranstaltungen_HE2009-WP-1_.html)

#### **DPA: „Train –the Trainer“ – Trainings der Zukunft 2009**

Die Trainer-Qualifizierung der DPA (Start 24.-26.08.2009) richtet sich sowohl an bereits tätige TrainerInnen, die ihre Stärken ausbauen und ihre Schwächen gezielt abbauen möchten als auch an InteressentInnen, die im Trainingsgeschäft noch wenige Erfahrungen mitbringen. Durch das flexible System einzeln buchbarer Module, kann jeder den Bereich abdecken, der den eigenen Weiterbildungsinteressen am besten entspricht.

Diese Fortbildungsreihe wird in Kooperation mit dem *Institut Systeme Anne M. Lang und Partner* sowie *train – Gesellschaft für Organisationsentwicklung und Weiterbildung* angeboten.

Nähere Informationen finden Sie unter: [http://www.dpa-bdp.de/veranstaltungen\\_NW2009-T-1\\_.html](http://www.dpa-bdp.de/veranstaltungen_NW2009-T-1_.html)

#### **DPA: Kurzfristig noch freie Plätze: Berufsbezogene Eignungsbeurteilung: Intensiv-Trainings und Lizenzprüfungen zur DIN 33430**

Ob Sie als interner Personaler oder externer Berater unterwegs sind – Wenn Sie Eignungsbeurteilungen durchführen, kommen Sie an der DIN 33430 nicht vorbei. Die DIN 33430 beschreibt den Prozess der berufsbezogenen Eignungsbeurteilung und stellt spezifizierte Qualitätsanforderungen an alle beteiligten Personen. Die Deutsche Psychologen Akademie unterstützt Sie dabei, diese Standards künftig zu erfüllen und Ihre Qualifikationen zu dokumentieren – in Intensiv-Trainings oder auch als Inhouse-Seminar.

Für die Module 4 (Anforderungsanalyse) sowie 5/ 6 (Psychometrie und Evaluation) sind kurzfristig noch freie Plätze verfügbar.

Modul 4 (14.-15.5.2009): [http://www.dpa-bdp.de/veranstaltungen\\_NW2009-DIN-1C\\_.html](http://www.dpa-bdp.de/veranstaltungen_NW2009-DIN-1C_.html)

Modul 5 und 6 (03.-05.06.2009): [http://www.dpa-bdp.de/veranstaltungen\\_NW2009-DIN-1D\\_.html](http://www.dpa-bdp.de/veranstaltungen_NW2009-DIN-1D_.html)

Die nächste Intensiv-Trainings-Reihe startet im Oktober 2009.

[http://www.dpa-bdp.de/veranstaltungen\\_NW2009-DIN-2\\_.html](http://www.dpa-bdp.de/veranstaltungen_NW2009-DIN-2_.html)

### **DPA: Noch bis zum 01. Mai den Frühbucherrabatt nutzen: Ressourcenorientierung nach Milton Erickson in der psychologischen Arbeit**

Das vom 26.-27.06.2009 stattfindende Seminar macht mit den Ericksonsche Veränderungsprinzipien und Arbeitshaltungen vertraut und vertieft diese Kenntnisse mittels konkreter Fallbeispiele. Es richtet sich an PsychologInnen aus Beratung, Psychotherapie, Coaching und Supervision. Für interessierte KollegInnen am Curriculum „Ressourcenorientierte Beratung“ ist die Veranstaltung eine Einstimmung, für ehemalige TeilnehmerInnen eine vertiefende Auffrischung.

Nähere Informationen finden Sie unter: [http://www.dpa-bdp.de/veranstaltungen\\_NW2009-SU-101\\_.html](http://www.dpa-bdp.de/veranstaltungen_NW2009-SU-101_.html)

### **+++ Marktplatz +++**

#### **Termine:**

24. bis 26. Mai 2009

#### **Symposium „Spirit in Leadership“ - "Emotionen in der Wirtschaft"**

Benediktushof und Willigis Jäger Stiftung Fern-Östliche Weisheit

Ort: Holzkirchen bei Würzburg

[www.west-oestliche-weisheit.de/symposium-2009.html](http://www.west-oestliche-weisheit.de/symposium-2009.html).

19.-20. Juni 2009

#### **InterPM – Projekte als Kulturerlebnis**

Ort: Glashütten/Taunus

[www.interpm.de](http://www.interpm.de)

10.-11. Juli 2009

#### **15. Fachtagung der Gesellschaft für angewandte Wirtschaftspsychologie (GwPs)**

Ort: Ludwigshafen, Fachhochschule Ludwigshafen

Tel.: 0621-5203-155, 06201-845 955, Fax: 0621-5203-112,

E-Mail: [unger@fh-lu.de](mailto:unger@fh-lu.de) [mailto:unger@fh-lu.de](mailto:mailto:unger@fh-lu.de)

[www.gwpfachtagung2009.de](http://www.gwpfachtagung2009.de)

---

### **+++ Impressum +++**

rebu (René Bubenheim, Vizepräsident des WiPs, Newsletter-Redaktion)

ag (Arne Germann, Vizepräsident WiPs, Newsletter-Redaktion)

in/bs (Isabel Nitzsche, Bärbel Schwertfeger, Fachredakteurinnen Newsletter)

Newsletter-Archiv der Sektion WP im BDP: [www.wirtschaftspsychologie-bdp.de/newsletter/index.html](http://www.wirtschaftspsychologie-bdp.de/newsletter/index.html)

Newsletter-Archiv des WiPs: <http://www.wips-ev.de/>

Feedback, Beiträge und Abbestellung Newsletter: [info@wirtschaftspsychologie-bdp.de](mailto:info@wirtschaftspsychologie-bdp.de)

Geschäftsstelle von Sektion WP im BDP und WiPs:

Frau Gabriele Jaschinski

Am Feldkamp 28

49770 Herzlake

Tel. 0 59 62-87 76 50 (Sektion WP) oder 0 59 62- 87 36 42 (WiPs)

Fax: 0 59 62-87 34 97 (Sektion WP) oder 0 59 62- 87 34 97 (WiPs)

Mail: [info@wirtschaftspsychologie-bdp.de](mailto:info@wirtschaftspsychologie-bdp.de); [info@wips-ev.de](mailto:info@wips-ev.de)

Besuchen Sie uns im Internet!

Sektion WP im BDP: [www.wirtschaftspsychologie-bdp.de](http://www.wirtschaftspsychologie-bdp.de)

Verband zur Förderung der Wirtschaftspsychologie WiPs e.V.: [www.wips-ev.de](http://www.wips-ev.de)